



INFORMATION

Nummer 16, 17.02.2012

EVG-THÜRINGEN-INFO

Unser Landesverband ist gegründet und konstituiert!

Am 13. Februar haben wir hier in Thüringen den Aufbau der neuen Strukturen unserer Gewerkschaft praktisch vollendet. Nach den Betriebsgruppen, den Seniorengruppen und den Ortsverbänden mit ihren jeweiligen Vorständen, nach den örtlichen Frauengremien und dem Ortsjugendausschuss gibt es jetzt auch auf Landesebene die in der Satzung vorgegebenen Gliederungen. Zum Sprecher des Landesverbandes wurde Lutz Bernhardt vom Ortsverband Saalfeld, zu seinem Stellvertreter Mario Noack vom Ortsverband Arnstadt gewählt.

Der Landesverband als Arbeits- und Koordinierungsebene besteht aus VertreterInnen aller Ortsverbände und aller Personengruppen (Senioren, Jugend, Frauen) und wird vor allem die übergreifenden politischen Aktivitäten organisieren und steuern. Das wird ordentlich zu tun geben in den nächsten Monaten und Jahren! Denn so Manches ist zu hören an Vorhaben und Plänen bei Politik und Unternehmen, was unseren Einfluss erfordert!

WIR wollen und brauchen einen Ausbau des Schienenpersonenverkehrs. Das Land bestellt Strecken ab und die

DB will den Fernverkehr aus Jena und Weimar abziehen. WIR sind der Überzeugung, dass Güter auf die Bahn gehören. Der Thüringer Verkehrsminister befürwortet Monstertrucks und Straßenausbau. WIR fordern mit dem DGB gute Arbeit für alle, aber Thüringen ist Spitzenreiter bei Leiharbeit und Niedriglohn, hat ein eher windelweiches Vergabe- und immer noch kein Bildungsurlaubsgesetz. All das werden Themen sein, die der Landesverband aufgreifen und nach vorn bringen wird.

Erste Tarifsondierung für Erfurter Bahn und SüdThüringenBahn

Am 9. Februar fand zwischen uns als EVG und dem Arbeitgeberverband AGVDE sowie der Geschäftsführung ein Sondierungsgespräch vor dem „heißen“ Start der Tarifrunde bei EB und STB statt. Dabei haben wir noch einmal deutlich gemacht, was auch die Tarifkommission als Forderung beschlossen hatte: wir wollen ein neues Tarifwerk, welches sich an den Strukturen und dem materiellen Niveau des Branchentarifvertrages orientiert. Die erste Verhandlungsrunde wurde - nach krankheitsbedingter Absage des ursprünglich geplanten Termins - für den 13. März angesetzt.

Ideen-Café am 22. Februar

Am Aschermittwoch ist angeblich alles vorbei – wir starten richtig durch! In Fortsetzung der Aktionskonferenz vom 24. Januar wollen wir jetzt weitere Gedanken und Ideen entwickeln für die aktive gewerkschaftliche Arbeit vor Ort in den Betrieben und Regionen. Alle Mitglieder, die sich dabei einbringen möchten, die neue Wege gehen wollen und Lust haben, konkret aktiv zu werden oder zu bleiben, sind herzlich eingeladen: 22. Februar, 14.30 Uhr in der Erfurter Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 27.

Schweigeminute für die Opfer rechter Gewalt am 23. Februar

Die Enthüllungen der letzten Wochen zum rechtsextremen Terror, die bei uns in Thüringen ihren Anfang nahmen, haben gezeigt, wie wichtig es ist, gegen den braunen Mief anzugehen, aufzustehen, sich zu widersetzen. Gerade auch als Gewerkschaften, denn Solidarität und der Kampf für Gerechtigkeit und Menschenwürde verträgt sich nicht mit Nazi-Ideologie. Die gesamte Gesellschaft ist hier gefragt und gefordert, über alle Grenzen hinweg. Gemeinsam mit dem Bundesverband der Arbeitgeberverbände hat der DGB aufgerufen zu einer bundesweiten Gedenk- und Schweigeminute am 23. Februar, 12.00 Uhr. Wo immer es möglich ist, soll dabei kurz mit der Arbeit inne gehalten und eine gedankliche Brücke geschlagen werden zu den Opfern rechter Gewalt. Stille Zeichen sind manchmal die wirkungsvollsten und eindrucklichsten Zeugnisse der Verbundenheit mit den Opfern, den Verfolgten und Angegriffenen. Lasst

uns nächsten Donnerstag ein solches Zeichen setzen!

EVG-Thementag Migration am 29.03.

Inhaltlich wollen wir dieses Thema aufgreifen zu einem EVG-weiten Thementag Migration am 29. März. Eine nachmittägliche Veranstaltung dazu ist auch in Erfurt in Vorbereitung. Nähere Infos dazu gibt es im nächsten THÜRINGEN-INFO.

Wahlkreis-konferenz am 9. März

Eine der 32 aller fünf Jahre bundesweit durchzuführenden EVG-Wahlkreis-konferenzen findet am 9. März im Erfurter Radisson-Hotel statt. Zu diesem gewerkschaftspolitischen Höhepunkt auf Landesebene werden neben den ca. 80 Delegierten und Pflichtteilnehmern aus der Thüringer Mitgliedschaft auch zahlreiche Gäste erwartet. Neben dem stellvertretenden EVG-Vorsitzenden Klaus-Dieter Hommel und dem Bundesgeschäftsführer Wolfgang Zell haben auch der Thüringer Wirtschafts- und Arbeitsminister Matthias Machnig, der DB-Konzernbevollmächtigte, die Geschäftsführung der Erfurter Bahn und SüdThüringenBahn sowie die DGB-Landesvorsitzende Renate Licht ihr Kommen zugesagt. Die Konferenz wählt u.a. die Thüringer Mandatsträger für die Gremien auf Bundesebene, die Delegierten für den ersten ordentlichen EVG-Gewerkschaftstag vom 28. Oktober bis 1. November in Berlin und beschäftigt sich mit den zahlreich gestellten inhaltlichen Anträgen zu allen Themenbereichen der gewerkschaftlichen Arbeit.